

Vorwort

wir freuen uns, dass die Runde wieder beginnt und möchten euch im Sickergrund in Kitzingen recht herzlich begrüßen. Im Vorwort geben wir euch eine Kurzinformation zum Spieltag im Sickergrund Kitzingen bei der HSG Mainfranken. Das komplette Hygieneschutzkonzept findet ihr im Anschluss.

Geändert zu den vergangenen Jahren hat sich der Eingang. Bitte alle Spieler und Betreuer den Eingang Ost im EG Benutzen. Siehe Plan Zugang Spieler / Schiedsrichter.

Die Zuschauer bitte weiter über die Treppe/Tribüne. Da wir nur 82 Plätze für die Zuschauer anbieten können, geben wir keine Garantie auf Zugang. Wer zuerst kommt ist dabei. Einen Ausschluss von Gästezuschauern ist nicht geplant, behalten wir uns aber vor. Siehe Plan Zugang Zuschauer.

Durch diese Maßnahme können wir sicherstellen, dass am Spiel beteiligte Personen keinen direkten Kontakt zu den Zuschauern haben.

Alle Gastmannschaften bitte am Parkplatz westlich der Halle sammeln und gemeinsam zum Eingang Ost im EG gehen. Hier wartet ihr von einem Beauftragten der HSG in Empfang genommen und euch nochmals die wichtigsten Infos und Laufwege aus dem Plan erklärt. Bei ihm gebt ihr bitte eure Kontaktdatenliste ab und ihr werdet zur Kabine begleitet. Die Umkleiden und Duschen werden von uns vor und nach eurem Spiel desinfiziert. Duschen ist möglich (max. 3 Personen gleichzeitig). Da ihr, liebe Gäste eine zum Teil recht lange Anfahrt habt, gehen wir von eurer Ankunft je nach Spielklasse zwischen 50 Min. und 70 Min vor dem Spiel aus. Den Eingang der Heimmannschaft in Abstand zu euch regeln wir. Sollte kein HSG Verantwortlicher an der Türe sein, ruft bitte die obige Nummer an. Die Wege zur Umkleide sind über 3 Meter breit. **Bitte immer rechts gehen.** Bitte Maskenpflicht bis zum Aufwärmen. Händedesinfektionsmittel steht für euch bereit. Ihr geht aus eurer Umkleide nach links und den ersten Gang rechts. Wir als Heimverein betreten die Halle durch die hintere zweite Tür. So kommen wir uns nicht zu nahe. Zumindest in der Vorbereitung zum Spiel. Da der Umkleidebereich von vielen erreichbar ist, bitte ich euch eure Taschen und Wertgegenstände mit in die Halle zu nehmen und an der Wand abzustellen.

Nach Spielende ist es Spieler/innen nicht erlaubt auf die Tribüne zu gehen. Sondern ein zügiges Zurückgehen zur Kabine ist Pflicht (da die nächsten Teams bereits warten). Möchten Spieler / Betreuer usw. aus der Halle auf die Tribüne, müssen sie am Eingang den Kontaktdatenvordruck Tribüne ausfüllen.

Max. Anzahl an Personen im Spielfeldbereich

Spieler	28	Max. 14 Spieler je Mannschaft
Offizielle (Trainer usw.)	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Betreuer
Zeitnehmer/Sekretär	2	
Schiedsrichter	2	
Wischer	2	Mit Mundschutz
Hallensprecher	1	Mit Mundschutz
Ordner	3	Mit Mundschutz
Hausmeister - Presse je	1	Mit Mundschutz

Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen sowie Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (z.B. Atemnot, Husten, Schnupfen) sind vom Zutritt zur Halle ausgeschlossen

Weiter ausgeschlossen bei: Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen. Zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für die Halle das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.

Alles weitere entnehmt bitte den folgenden Seiten.

Die HSG Mainfranken wünscht euch eine gute Anfahrt und bleibt gesund.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr mir gerne schreiben oder unter 015788254826 anrufen.

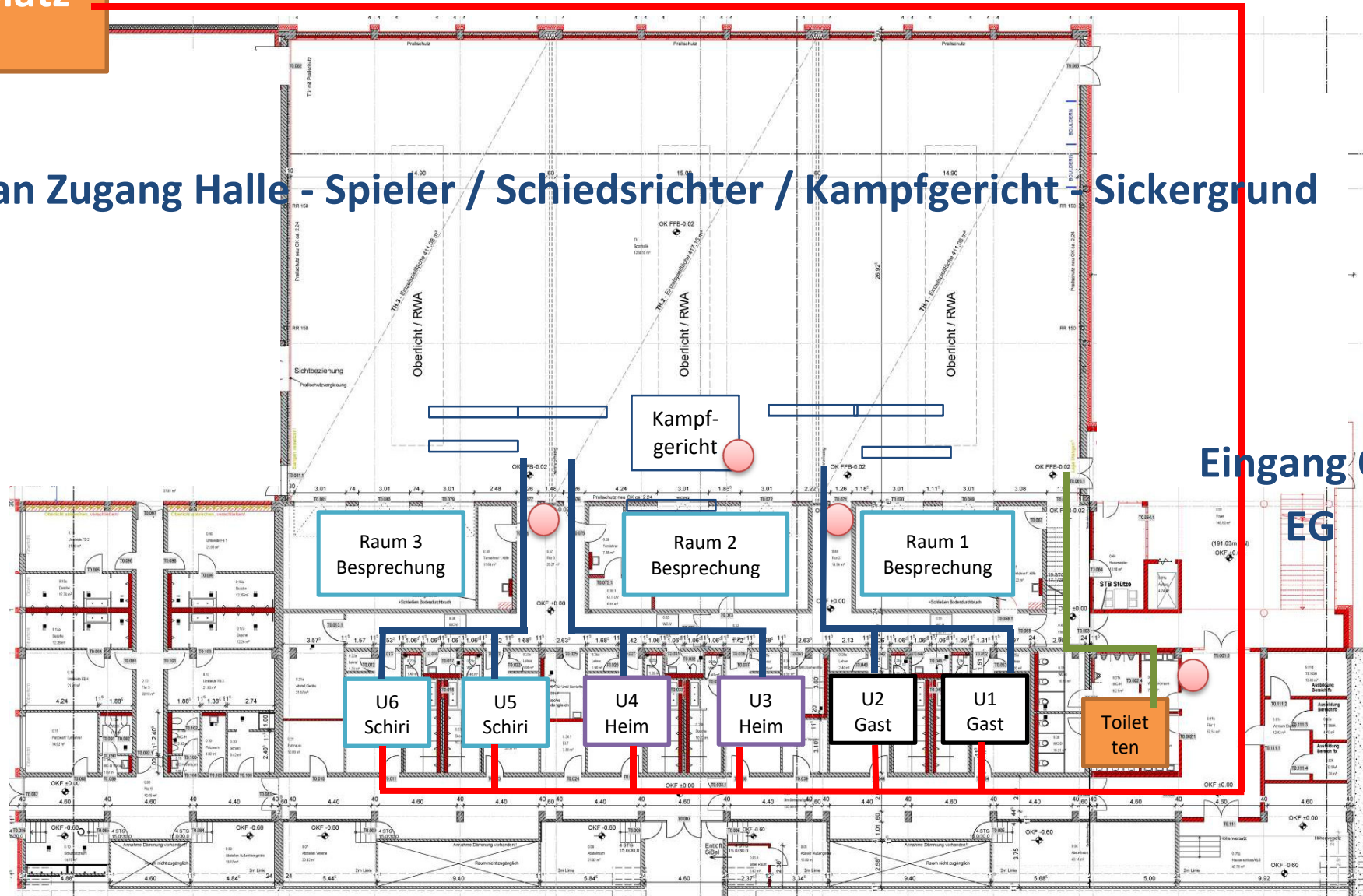
HSG Mainfranken

Im gesamten Bereich ist bis zum Aufwärmen Maskenpflicht.
Alle Kabinen / Toiletten und Gegenstände werden durch den Veranstalter vor und nach dem Spiel desinfiziert.
Nach jedem Spiel wird ausreichend die Halle und die Kabinen gelüftet
Vor Eintritt muss das Kontaktformular jeder Mannschaft vorliegen
Auf Abstand achten. Immer rechts gehen.
Duschen sind geöffnet und werden vom Veranstalter desinfiziert.

Parkplatz

- Eingang Ausgang Gast Heim Schiedsrichter
- Weg in Halle Gast Heim Schiedsrichter
- Weg Halle Toiletten
- Standplatz Desinfektionsmittel

Plan Zugang Halle - Spieler / Schiedsrichter / Kampfgericht - Sickergrund







Eingang Ost

EG

Parkplatz

Plan Zuschauer Sickergrundhalle Eingang rot / Ausgang blau

-  Eingang Zuschauer
-  Ausgang Zuschauer
-  Toiletten und Verkaufsbereich
-  Standplatz Desinfektionsmittel

Im gesamten Zuschauer- Verkaufs- und Toilettenbereich ist Maskenpflicht.

Am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden
Vor Eintritt muss das Kontaktformular von jedem ausgefüllt werden

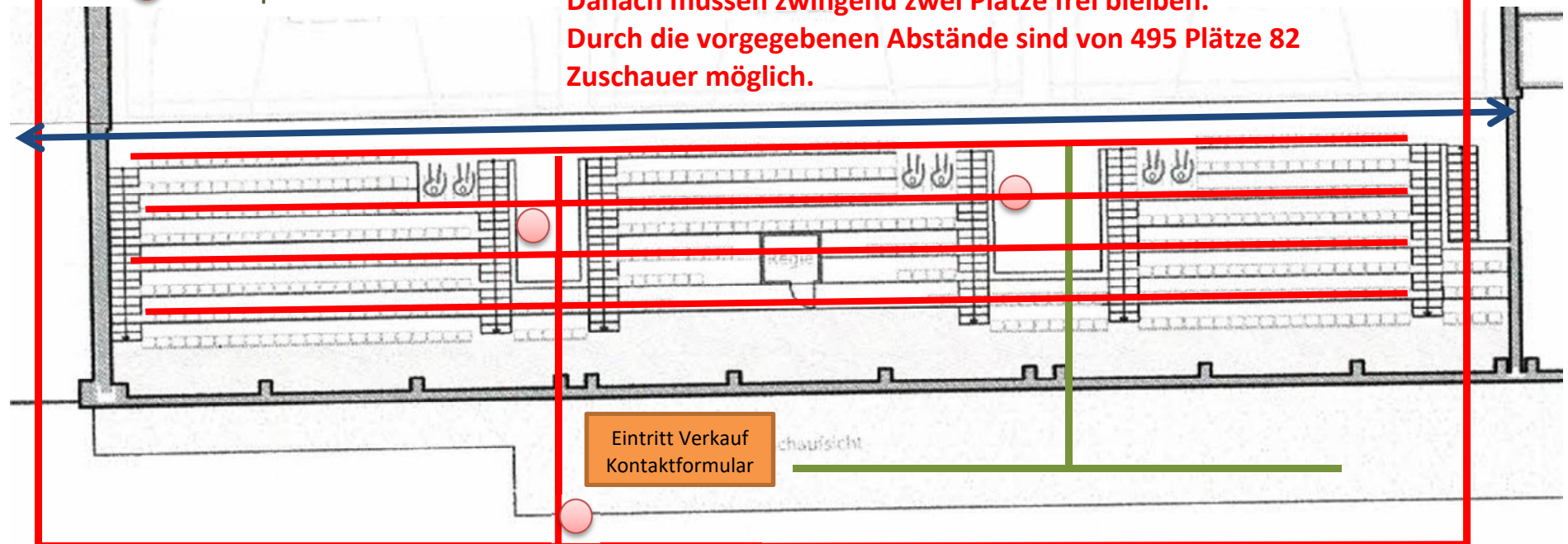
Auf Abstand achten. Bitte immer recht gehen.

Die untere Sitzreihe und dann jede zweite Sitzreihe ist mit Sperrband gesperrt.

Bei den offenen Sitzreihen sind 2 Plätze zwischen den sitzenden Personen zur Abstandswahrung gesperrt.

Personen in einem Haushalt können nebeneinander sitzen.
Danach müssen zwingend zwei Plätze frei bleiben.

Durch die vorgegebenen Abstände sind von 495 Plätze 82 Zuschauer möglich.



05.10.2020

Hygienekonzept Spielbetrieb Praxis von der HSG Mainfranken angepasst auf die Gegebenheiten in der Sickergrundhalle in Kitzingen. Nach Vorlage Hygienekonzept BHV vom 09.2020
Das Vorwort mit Infos und den Wegeplan Spieler Schiedsrichter und den Wegeplan Zuschauer findet ihr am Anfang.

Inhalt:

Grundsätzliches	1
Anreise und Halle	2
1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle	2
2. Kabinen / Räume / Halle	3
3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)	4
4. Auswechsellbereich / Mannschaftsbänke	4
5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht	5
6. Wischer*innen	5
7. Hygieneverantwortung	5
Zeitlicher Spielablauf	6
1. Aufwärmphase	6
2. Technische Besprechung	6
3. Einlaufprozedere	6
4. Während des Spiels	6
5. Halbzeit.....	7
6. Nach dem Spiel	7
7. Sonstiges	7
8. Zuschauer	7

Grundsätzliches

Die HSG Mainfranken hat für seine Heimspiele im Sickergrund ein auf die örtlichen Gegebenheiten ausgerichtetes Hygienekonzept nach den jeweils gesetzlichen Vorgaben und regionalen Besonderheiten für seine Spielstätte erstellt und die dafür erforderlichen Anpassungen umgesetzt. Alle anderen am Spiel Beteiligten sind bei Änderungen zu informieren. Verantwortlich ist der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hygienebeauftragten. Die nachstehenden eher allgemein gehaltenen Ausführungen sollen Hinweise geben und Anhaltspunkte liefern.

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

- 1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause.
- 1.2. Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb.
Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).
Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Training oder Spielbetriebe teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.
- 1.3. Anreise Auswärtsmannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen MNS.
- 1.4. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen individuell an; nach Möglichkeit im PKW. Die Schiedsrichter – Teams grundsätzlich gemeinsam – kommen nach Möglichkeit mit dem PKW. Es sollten bei An- und Abreise keine weiteren Personen mitgenommen werden.
- 1.5. Für die Begegnungen mit Mannschaften aus dem österreichischen Staatsgebiet sind zum einen die dort geltenden Vorschriften zusätzlich zu beachten durch die bayerischen Gastvereine und jeweils die Beachtung der aktuellen gültigen Reisebestimmungen.
- 1.6. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang im EG (Osteingang) am Hausmeisterraum Eingang. Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.5) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Grundsätzlich vorherige Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts Korridoren und -zeiten).
Der Betreuer (MV) oder der Hygieneverantwortliche des Heimvereins sendet spätestens 2 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner und die Schiedsrichter, die folgende Infos und Unterlagen enthält:
 - Name und Handy Nr. des Hygieneverantwortlichen und des MVs
 - Parkmöglichkeit
 - genaue Beschreibung des Wegs zum Eingang
 - Treffpunkt aller Spieler gesammelt auf dem Parkplatz
 - Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Begleitpersonen über eine schriftliche Dokumentation (QR-Code leider nicht umsetzbar). Bei schriftlicher Dokumentation sind die Listen am Kampfgericht zu hinterlegen und werden vom Heimverein DSGVO konform verwahrt und nach 4 Wochen entsprechend vernichtet.
 - Hygienevorschriften alternativ ggf. die Fundstelle bei den Halleninformationen (Hygienevorschrift am Kampfgericht am Eingang Zuschauer und auf der Internetseite <https://www.hsgmainfranken.de/home/index>)
- 1.7. Die Registrierung aller am Spielbeteiligten incl. SR und ZN/S ist zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Zur Bestätigung der Listen ist der Spielbericht anzuhängen.
- 1.8. Alle am Spiel beteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen.

2. Kabinen / Räume / Halle

- 2.1. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sollten als zusätzliche Umkleidemöglichkeit genutzt werden, sofern nicht für den weiteren Spielbetrieb in der Halle vorgesehen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist zudem auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Jeder Mannschaft wird eine Kabine zur Verfügung gestellt. Die Vergabe erfolgt im Wechsel durch den Heimverein. Kabinen werden vor und nach Benutzung durch den Heimverein Desinfiziert. Durch die vorhandenen 4 Kabinen kann eine Belüftung der einzelnen Kabinen von über einer Stunde vor Wiederbenutzung gewährleistet werden.
- 2.2. In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf. Es dürfen sich aber maximal drei Personen zeitgleich aufhalten, die dann MNS zu tragen haben. Für die Schiedsrichter stehen ebenfalls 2 Kabinen zur Verfügung und können im Wechsel belegt werden. Auch diese Kabinen werden vor und nach Benutzung durch den Heimverein Desinfiziert. Durch die vorhandenen 2 Kabinen kann eine Belüftung der einzelnen Kabinen von über einer Stunde vor Wiederbenutzung gewährleistet werden.
- 2.3. Der Raum für die technische Besprechung sollte möglichst separat von den anderen genutzten Räumen für Mannschaften und SR sein und eine entsprechende Größe haben. Hierfür stehen ausreichend und große drei Geräteräume zur Verfügung. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD). Alle Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Dieser Raum sollte grundsätzlich auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet werden.
- 2.4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- 2.5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen MNS, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- 2.6. Zeitnahe Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.
Es muss eine eindeutige Beschilderung der Umkleiden erfolgen. Die jeweiligen Umkleideräume bzw. Duschen werden vom Hygienebeauftragten vorab bekannt gegeben.
- 2.7. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten ist gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag werden zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Eine Desinfektion der Kabinen (auch der SR-Kabine) erfolgt nach Verlassen der Mannschaften. Der Zutritt der nächste Mannschaft erfolgt erst nach einer Desinfektion und durch Zuweisung durch den Hygienebeauftragten. Desinfiziert werden: Umkleidebänke mit Kleiderhaken, Türklinken, Lichtschalter und die Armaturen im Sanitärbereich.

- 2.8. Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, sodass eine Nutzung der Umkleieräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.

TIPP: Wir empfehlen unseren HSG-Mannschaften, komplett auf eine Kabinenbenutzung zu verzichten, da sowieso Raumknappheit herrscht!

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- 3.1. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangserfolgt beispielsweise über rechts/ links-Verkehr, Markierung der Laufwege usw. Entsprechende Schilder werden angebracht.
- 3.2. Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann oder die Zugangswege nicht nach Ziffer 3.1 gekennzeichnet werden können, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten (Vorfahrtsregelung/ „first come, first served“).

4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- 4.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine 3. Bank muss ggf. hinter den beiden normalen Bänken gestellt werden. Die Schiedsrichter sind angehalten, das Aufstellen der Auswechselbänke über die vorgegebenen Coaching-Zonen Vorgaben hinaus in Richtung Torauslinie dann zu zulassen, sofern die vorbezeichnete 3. Bank aus baulichen Gründen nicht hinter die beiden anderen Bänke mit entsprechendem Abstand aufgestellt werden kann. Das Vorgehen muss dann für beide Mannschaften gleich sein (entweder stellen beide Mannschaften die dritte Auswechselbank hinter die beiden anderen Bänke oder beide Mannschaften stellen die dritte Auswechselbank in Richtung Torauslinie).
- 4.2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- 4.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.
TIPP: In den unteren Spielklassen oder im Jugendbereich (Unterhalb BL/LL) könnte vor dem Spiel vereinbart werden, die Seiten nicht zu wechseln, oder: Bänke einfach mit dem Seitenwechsel durch die jeweilige Mannschaft mitnehmen.
- 4.4. Sollte ein Spieler eine Rote Karte erhalten muss seitens des Vereins gewährleistet sein, dass der Spieler einen eigenen Sitzplatz außerhalb der Coachingzonen bekommt. Dabei ist auf einen genügend großen Abstand zu Zuschauern/Wischern/Betreuern/Mitspielern u. ä. zu achten. Der Sitzplatz muss zwingend nach dem Spiel desinfiziert werden.

5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- 5.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur. Es sind immer mehrere Laptops vorhanden und werden vor und nach Gebrauch Desinfiziert.

- 5.2. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.
- 5.3. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern; Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann MNS zu tragen.
- 5.4. Grüne Karten für das Team-Time-Out sollten abwaschbar sein und sind in der Halbzeitpause zu desinfizieren. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat und er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

6. Wischer*innen

- 6.1. Wischer tragen die ganze Zeit MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp o. ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren oder auszutauschen. Es kann auch nach Absprache mit den Schiedsrichtern ein gekennzeichnete Spieler bzw. Offizieller wischen.

7. Hygieneverantwortung

- 7.1. Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt per E-Mail durch den MV oder eine Beauftragte Person und durch Aushang in der Halle.
- 7.2. Der Heimverein muss sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Durch Aushang und per E-Mail an MV oder durch Veröffentlichung auf der Homepage. Eine Bestätigung aller am Spiel Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. Dies kann auch durch Mailempfangsbestätigung, Unterschrift auf der Teilnehmerliste oder in anderweitiger Form erfolgen.
- 7.3. Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen incl. Zuschauer und muss jeweils bekanntgeben werden, z.B. im Vorfeld durch Mail, durch Vorstellung am Betreten der Halle und durch Aushang.
- 7.4. **Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.**
- 7.5. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein MNS getragen werden.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- 1.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- 1.2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (Abstand der Mannschaften mind. 1 Minute); wenn möglich vorrangig über verschiedene Zugänge zur Spielfläche.
- 1.3. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Haftmittel ist nicht erlaubt.
- 1.4. Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden. Zuschauerbereich und Spielfeld ist räumlich abgetrennt.

2. Technische Besprechung

- 2.1. Falls die Kabinengröße für Schiedsrichter von Zeitnehmer und Sekretär im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Geräteraum u. ä.) genutzt werden. Ggf. WLAN Verfügbarkeit prüfen! Beschilderung! Siehe auch unter „Anreise und Räume unter 2.3“
- 2.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär technischer Delegierter (soweit angesetzt) sowie der Mannschaftenverantwortliche von Heim- und Gastverein.
- 2.3. Alle Personen tragen MNS und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel möglichst gelüftet, in jedem Fall desinfiziert sowie gegebenenfalls auch gereinigt.

3. Einlaufprozedere

- 3.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Gastmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen.
- 3.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- 4.1. Eine Desinfizierung der Kabinen kann auch während der 1. bzw. 2.Spielhälfte erfolgen.
- 4.2. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert
- 4.3. Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von MNS) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht durchgeführt.
- 4.4. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher sollten eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

5. Halbzeit

- 5.1. Das Spielfeld wird grundsätzlich in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter, alternativ über getrennte Wege.
- 5.2. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche der unmittelbar am Spiel Beteiligten durch den Heimverein sicherzustellen. Eine Reinigung / Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen. Siehe jedoch auch „Tipp unter Anreise und Halle unter 4.3“.

6. Nach dem Spiel

- 6.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.

7. Sonstiges

- 7.1. Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmittel, Seife etc. sollte mit den regionalen Gesundheitsämtern bestimmt bzw. an die jeweilige Corona-Schutzverordnung angeglichen werden. Ein Handdesinfektionsspender je 50 Personen (Sportamt), ausreichend Papierhandtücher und Seife in den Toiletten – Sperrung von Toiletten nach Vorschriften (Sportamt). Es steht am Kampfgericht und am Eingang Zuschauer Handdesinfektionsspender zur Verfügung.
- 7.2. Sofern aus Diskretionsgründen möglich: „Open-Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- 7.3. Zonen-Einteilung für Anmeldung und detaillierte Personenangaben vorrangig für Zuschauer Empfohlen wird die Verwendung eines QR-Scans (Leider nicht möglich).
- 7.4. Sind Verkaufsstände zugelassen, so sind die einschlägigen Konzepte von den örtlich zuständigen Behörden zu genehmigen und entsprechend umzusetzen und es ist immer MNS zu tragen. Dieser darf nur zur Einnahme von Speisen und Getränken in den dafür ausgewiesenen Bereichen unter Wahrung des Mindestabstandes abgenommen werden.

8. Zuschauer

Zuschauer sind in Sportveranstaltungen aktuell und unter Vorbehalt anderer Entscheidungen der Kreisverwaltungsbehörden unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- 8.1. Der Veranstalter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass grundsätzlich zwischen allen Teilnehmern, also Zuschauern, Teilnehmern und Mitwirkenden, ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- 8.2. Der Heimverein hat sicherzustellen, dass alle nicht am Spiel Beteiligten bzw. nicht auf Teilnehmerlisten bereits registrierte Personen gemäß den einschlägigen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes registriert werden. Empfohlen wird eine APP-basierte Registrierung jedes Einzelnen über QR-Code-Scan. Alternativ die papierhafte Registrierung auf Einzelblättern. Auf die DSGVO konforme Umsetzung ist zu achten. Verantwortlich ist der jeweils verantwortliche Hygienebeauftragte vor Ort.

- 8.3. In geschlossenen Räumen sind höchstens 100 Zuschauer möglich. Bei Veranstaltungen mit Zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen beträgt die Anzahl der Zuschauer in geschlossenen Räumen höchstens 200. Die tatsächlich zugelassenen Zuschauerzahlen legt der Hallenbetreiber im Hygienekonzept der Halle unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Plätze und Einhaltung des Mindestabstands zwischen den Plätzen fest. Nach Zuschauerplan im Sickergrund sind 82 Zuschauer möglich. Der Mindestabstand ist bei dieser Anzahl gewährleistet. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können nebeneinander sitzen. Dadurch kann sich die max. Zuschaueranzahl erhöhen.
- 8.4. Grundsätzlich sollten der Eingangsweg zum Zuschauerbereich und der Weg der Zuschauer zum Ausgang getrennt und möglichst markiert über separate Ein- und Ausgänge erfolgen. Ist im Sickergrund durch 4 Ein-Ausgangstüren möglich.
- 8.5. Für alle Besucher gilt in geschlossenen Räumen und in der Halle die Pflicht zum Tragen einer MNS. Erst am vorgesehenen Platz darf die MNS abgenommen werden, falls dort der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird. Das Tragen eines MNS für Zuschauer ist auf Stehplätzen verpflichtend, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- 8.6. Für die Teilnehmer an den Spielen und das Funktionspersonal (Ordner, Hygienebeauftragte, Helfer, Verkaufspersonal usw.) gilt neben den zugelassenen Zuschauern eine Höchstgrenze von 100 Personen, bzw. 200 Personen bei gekennzeichneten und klar voneinander getrennten Aufenthaltsbereichen. Die tatsächlich zugelassenen Teilnehmerzahlen für Spieler, Betreuer und Funktionspersonal legt der Hallenbetreiber im Hygienekonzept der Halle unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Platzes und der Einhaltung des Mindestabstands außerhalb des Spielfelds fest.
- 8.7. Hinweis: Bei einem Überschreiten der Anzahl von Corona-Neuinfektionen von 50 pro 100.000 Einwohnern innerhalb von 7 Tagen soll die Kreisverwaltungsbehörde u.a. die Anzahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen auf max. 25 Personen beschränken. Diese Beschränkungen sind durch die Hallenbetreiber und Vereine unmittelbar umzusetzen.

Mitgeltende Vorlagen:

Eingangs- und Laufplan Spieler, Schiedsrichter und Kampfgericht.

Eingangs- und Laufplan Zuschauer.

Hinweis für Zuschauer.

Dokumentation Name und Telefonnummer Zuschauer.

Vorwort Hygienekonzept in der TGK Ballspielhalle für HSG Mainfranken

Hygienebeauftragter

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt.

wir freuen uns, dass die Runde wieder beginnt und möchten euch in der TGK-Ballspielhalle in Kitzingen recht herzlich begrüßen. Im Vorwort geben wir euch eine Kurzinformation zum Spieltag in der TGK-Ballspielhalle in Kitzingen bei der HSG Mainfranken. Das komplette Hygieneschutzkonzept findet ihr im Anschluss.

Geändert haben sich die bisherigen Laufwege. Der Eingang ist wie bisher von der südlichen Seite aus Richtung der Kaltensondheimer Str. vorzunehmen. Der Ausgang ist auf der nordwestlichen Hallenecke. Siehe beigefügten Lauf-/Hallenplan und führt außen an der westlichen Hallenwand zurück zum Parkplatz

Die Zuschauer werden nach den Spielern und den Akteuren eingelassen und haben sich in die ausgelegten Kontaktfragebögen einzutragen und anschließend an den eingezeichneten Plätzen für Zuschauer einzufinden. **Da der Abstand zu den Spielern gering ist, gilt in der TGK-Halle für Zuschauer/Begleiter eine Mund-Nase-Schutzmaske zwingend. Sie ist die gesamte Zeit zu tragen.** Es dürfen maximal nur 26 Plätze für die Zuschauer bzw. begleitende Eltern eingenommen werden. Wir können daher keine Garantie auf einen Platz geben. Wer zuerst kommt ist dabei. Gästezuschauern wird eine weite Anreise dringend abgeraten. Siehe Plan.

Da ihr, liebe Gästespieler eine zum Teil recht lange Anfahrt habt, gehen wir von eurer Ankunft je nach Spielklasse zwischen 50 Min. und 70 Min vor dem Spiel aus. Den Eingang der Heimmannschaft in Abstand zu euch regeln wir. Alle Spieler der Gastmannschaften bitte im Plan vorgegebenen Parkplatz westlich der Halle sammeln. Die komplettierte Mannschaft überreicht durch den MV die Kontaktdatenliste an den HSG-Beauftragten und wird von diesem zum den Einlass in die Halle geführt. Dabei habt ihr die Möglichkeit Unklarheiten vom HSG-Beauftragten zu erfragen oder weitere wichtigste Infos zu bekommen.

Sollte noch kein HSG Verantwortlicher an der Türe sein, ruft bitte den jeweiligen MV an.

Es besteht in der Halle Maskenpflicht für die Spieler bis zum Aufwärmen (einschl. Umkleide). Händedesinfektionsmittel steht für euch bereit und ist zu benutzen.

Wir Spieler des Heimvereins betreten die Halle Zeitversetzt.

Duschen nach dem Spiel ist in der TGK-Ballspielhalle bis zu max. 3 Personen gleichzeitig möglich.

Da der Umkleidebereich unverschlossen bleibt, bitten wir Eure Taschen und Wertgegenstände mit in die Halle zu nehmen und hinter den Auswechselfänken abzustellen.

Nach Spielende ist ein Kontakt zwischen Spieler/innen und Zuschauer zu vermeiden. Oder nur mit Maske. Beim Verlassen der Halle bitte auf Abstand achten

Eine unverzügliches Duschen der Spieler muss beherzigt werden, da bereits für das nächste Spiel die Hygienemaßnahmen wieder vorbereitet und durchgeführt werden. Spätestens 20 Minuten nach dem Spiel hat der letzte Spieler die Umkleiden zu Zwecken der Desinfektion zu verlassen. Der HSG-Beauftragte wird dann die Spieler aus der Halle weisen, wenn bereits für das folgende Spiel die nächsten Spieler am Parkplatz eintreffen. Ausnahme, wenn es das letzte Spiel des Tages ist. Sollte das nicht möglich sein, werden den nächsten Mannschaften die Ersatzumkleiden zugewiesen. Bis und in den Umkleiden ist Maskenpflicht. Die Ersatzumkleiden dürfen erst verlassen werden, wenn die spielenden Mannschaften sich in den Umkleiden befinden. Sie können dann den hinteren Ausgang der Umkleide benutzen.

Max. Anzahl an Personen im Spielfeldbereich

Spieler	28	Max. 14 Spieler je Mannschaft
Offizielle (Trainer usw.)	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Betreuer
Zeitnehmer/Sekretär	2	
Schiedsrichter	2	
Wischer	2	Mit Mundschutz
Ordner	3	Mit Mundschutz
Hausmeister - Presse je	1	Mit Mundschutz

Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb

Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen sowie Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (z.B. Atemnot, Husten, Schnupfen) sind vom Zutritt zur Halle ausgeschlossen. Weiter ausgeschlossen bei: Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen. Zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

Der Hygieneverantwortliche bzw. der MV des Vereins besitzt für die Halle das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.

Alles weitere entnimmt bitte den folgenden Seiten.

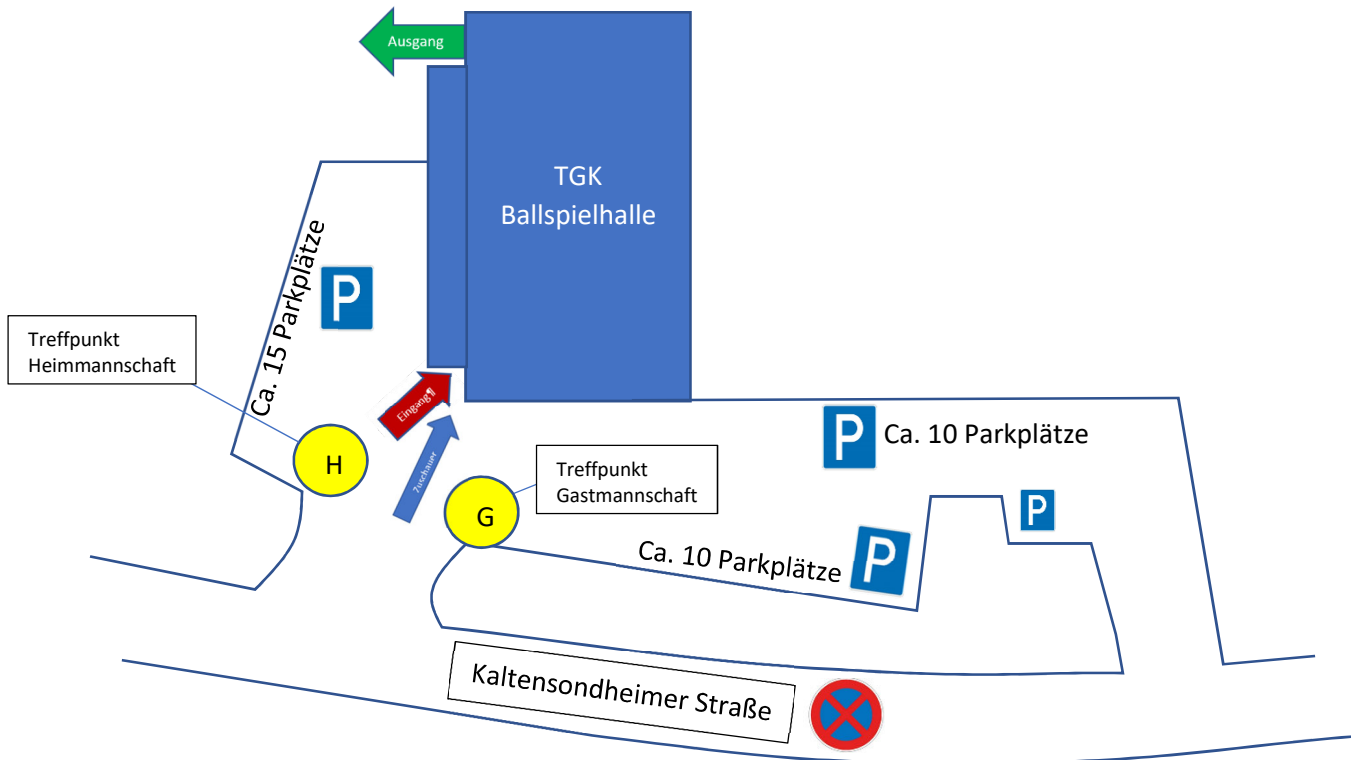
Die HSG Mainfranken wünscht euch eine gute Anfahrt und bleibt gesund.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr euch gerne an dem MV der Heimmannschaft wenden.

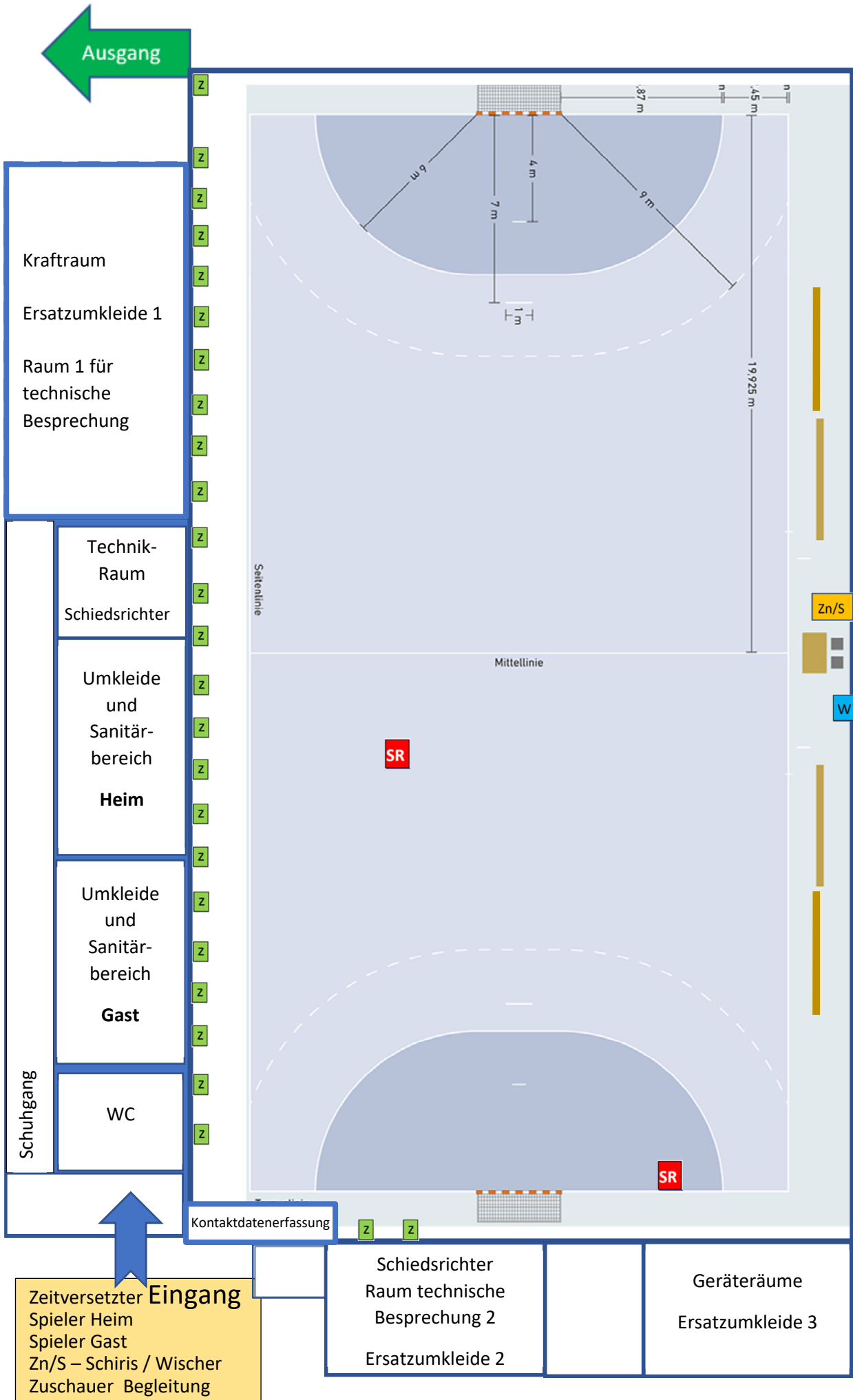
HSG Mainfranken bleibt gesund.

Übersichtsplan im Gelände mit der Parkplatzsituation

Parkmöglichkeiten und Eingangswege in der TGK Ballspielhalle



Ballspielhalle TGK in der Kaltensonzheimerstr. Hallen-Nr. 210181



Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt. Stand 15.10.2020

Hygienekonzept Spielbetrieb Praxis von der HSG Mainfranken angepasst auf die Gegebenheiten in der Sickergrundhalle in Kitzingen. Nach Vorlage Hygienekonzept BHV vom 09.2020

Das Vorwort mit Infos und den Wegeplan Spieler Schiedsrichter und den Wegeplan Zuschauer findet ihr am Anfang.

Inhalt:

Grundsätzliches	1
Anreise und Halle	2
1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle	2
2. Kabinen / Räume / Halle	3
3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)	4
4. Auswechselfeldbereich / Mannschaftsbänke	4
5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht	4
6. Wischer*innen	5
7. Hygieneverantwortung	5
Zeitlicher Spielablauf	5
1. Aufwärmphase	5
2. Technische Besprechung	5
3. Einlaufprozedere	6
4. Während des Spiels	6
5. Halbzeit.....	7
6. Nach dem Spiel	7
7. Sonstiges	7
8. Zuschauer	8

Grundsätzliches

Die HSG Mainfranken hat für seine Heimspiele in der TGK-Ballspielhalle ein auf die örtlichen Gegebenheiten ausgerichtetes Hygienekonzept nach den jeweils gesetzlichen Vorgaben und regionalen Besonderheiten für seine Spielstätte erstellt und die dafür erforderlichen Anpassungen umgesetzt. Alle anderen am Spiel Beteiligten sind bei Änderungen zu informieren. Verantwortlich ist der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Hygienebeauftragten. Die nachstehenden eher allgemein gehaltenen Ausführungen sollen Hinweise geben und Anhaltspunkte liefern.

Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Personen in der Austragungsstätte mit Namen und sicherer Erreichbarkeit (E-Mail bzw. Anschrift oder Telefonnummer) sowie Aufenthaltszeitraum dokumentiert. Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten. Die Dokumentation ist für 30 Tage aufzubewahren. Eine Übermittlung ist auf Anforderung nur an die zuständigen Gesundheitsbehörden zulässig. Die jeweiligen Mannschaftsführer fungieren bei Wettkämpfen zugleich als Hygienebeauftragte und stellen sicher, dass der Kontaktdatenerhebungsbogen sowohl für die Heim-, Auswärtsmannschaft und Zuschauer ordnungsgemäß ausgefüllt und in einem Ordner in der Halle abgelegt wird (zwecks DSGVO abgeschlossen im Geräteschrank, Aufbewahrungsfrist mind. 30 Tage).

Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt.

Stand 15.10.2020

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause.

1.2. Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb.

Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Training oder Spielbetriebe teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.

1.3. Anreise Auswärtsmannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen MNS.

1.4. Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen individuell an; nach Möglichkeit im PKW. Die Schiedsrichter – Teams grundsätzlich gemeinsam – kommen nach Möglichkeit mit dem PKW. Es sollten bei An- und Abreise keine weiteren Personen mitgenommen werden.

1.5. Für die Begegnungen mit Mannschaften aus dem österreichischen Staatsgebiet sind zum einen die dort geltenden Vorschriften zusätzlich zu beachten durch die bayerischen Gastvereine und jeweils die Beachtung der aktuellen gültigen Reisebestimmungen.

1.6. Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den offiziellen Eingang von Seiten der Kaltensondheimer Straße (südlicher Eingang). Der Zutritt soll gemeinsam als Team erfolgen. Der Hygieneverantwortliche (siehe 7.3) bringt nach der Registrierung (siehe 1.5) die Mannschaft zur Kabine. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Grundsätzlich vorherige Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten).

Der Betreuer (MV) oder der Hygieneverantwortliche des Heimvereins sendet spätestens 2 Tage vor dem Spiel eine E-Mail an den Gegner und die Schiedsrichter, die folgende Infos und Unterlagen enthält: Bzw. ist sie auf der Internetseite der HSG-Mainfranken einsehbar.

- Name bzw. Handy Nr. des Hygieneverantwortlichen bzw. des MVs
- Parkmöglichkeit
- genaue Beschreibung des Wegs zum Eingang
- Treffpunkt aller Spieler gesammelt auf dem Parkplatz
- Registrierung der Spieler, Betreuer und sonstiger Begleitpersonen über eine schriftliche Dokumentation (QR-Code leider nicht umsetzbar). Bei schriftlicher Dokumentation sind die Listen am Kampfgericht zu hinterlegen und werden vom Heimverein DSGVO konform verwahrt und nach 4 Wochen entsprechend vernichtet.
- Hygienevorschriften alternativ ggf. die Fundstelle bei den Halleninformationen (Hygienevorschrift am Kampfgericht am Eingang Zuschauer und auf der Internetseite <https://www.hsgmainfranken.de/home/index>

1.7. Die Registrierung aller am Spielbeteiligten incl. SR und ZN/S ist zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Zur Bestätigung der Listen ist der Spielbericht anzuhängen.

1.8. Alle am Spiel beteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen.

Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt. Stand 15.10.2020

2. Kabinen / Räume / Halle

- 2.1. Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sollten als zusätzliche Umkleidemöglichkeit genutzt werden, sofern nicht für den weiteren Spielbetrieb in der Halle vorgesehen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist zudem auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Jeder Mannschaft wird eine Kabine zur Verfügung gestellt. Die Vergabe erfolgt im Wechsel durch den Heimverein. Kabinen werden vor und nach Benutzung durch den Heimverein Desinfiziert. Durch die vorhandenen 2 Kabinen plus Ersatzkabinen bedarf es genügend Zeitkorridore um eine Wiederbenutzung zu gewährleisten. Während des Spiels bleiben, wenn möglich die Türen geöffnet.
- 2.2. In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf. Es dürfen sich aber maximal drei Personen zeitgleich aufhalten, die dann MNS zu tragen haben. Für den/die Schiedsrichter steht nur 1 Kabinen zur Verfügung und müssen beim Team im Wechsel benutzt werden. Bei Bedarf kann auf eine Ersatzumkleide zurückgegriffen werden. Auch diese Kabinen werden vor und nach Benutzung durch den Heimverein desinfiziert.
- 2.3. Der Raum für die technische Besprechung ist der genügend große Besprechungsraum. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD). Alle darin aufhaltenden Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten. Dieser Raum wird auch für den Abschluss des Spielprotokolls nach dem Spiel verwendet werden. Es stehen zwei Räume zur Verfügung.
- 2.4. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- 2.5. Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen MNS, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- 2.6. Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist auf maximal 3 Personen beschränkt und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum pro 6-Gruppe auf 6 Minuten (3Spieler duschen – 3 ziehen sich um) reduziert werden. Es sind Umkleiden nach dem Plan zu belegen.
- 2.7. Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten ist gewährleistet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag werden die Kabinen auch während den einzelnen Spielzeiten offen gehalten. Daher sind Wertgegenstände und ... der Spieler mit an die Auswechselbank mitzunehmen.
Eine Desinfektion der Kabinen (auch der SR-Kabine) erfolgt nach Verlassen der Mannschaften. Der Zutritt der nächsten Mannschaft erfolgt erst nach einer Desinfektion, ausreichender Durchlüftung und durch Zuweisung durch den Hygienebeauftragten bzw. MV. Desinfiziert werden: Umkleidebänke mit Kleiderhaken, Türklinken, Lichtschalter und die Armaturen im Sanitärbereich.
- 2.8. Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, sodass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.
TIPP: Wir empfehlen unseren HSG-Mannschaften, komplett auf eine Kabinenbenutzung zu verzichten, da sowieso Raumknappheit herrscht!

Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt.

Stand 15.10.2020

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- 3.1. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangserfolgt beispielsweise über rechts/ links-Verkehr, Markierung der Laufwege usw. Entsprechende Schilder werden angebracht.
- 3.2. Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann oder die Zugangswege nicht nach Ziffer 3.1 gekennzeichnet werden können, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten (Vorfahrtsregelung/ „first come, first served“).

4. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- 4.1. Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Plätze sind frei wählbar, eine 3. Bank kann ggf. hinter den beiden normalen Bänken gestellt werden. Die Schiedsrichter sind angehalten, das Aufstellen der Auswechselbänke über die vorgegebenen Coaching-Zonen Vorgaben hinaus in Richtung Torauslinie dann zu zulassen, sofern die vorbezeichnete 3. Bank aus baulichen Gründen nicht hinter die beiden anderen Bänke mit entsprechendem Abstand aufgestellt werden kann. Das Vorgehen muss dann für beide Mannschaften gleich sein (entweder stellen beide Mannschaften die dritte Auswechselbank hinter die beiden anderen Bänke oder beide Mannschaften stellen die dritte Auswechselbank in Richtung Torauslinie).
- 4.2. Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuendem Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.
- 4.3. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.
TIPP: In den unteren Spielklassen oder im Jugendbereich (Unterhalb BL/LL) könnte vor dem Spielvereinbart werden, die Seiten nicht zu wechseln, oder: Bänke einfach mit dem Seitenwechsel durch die jeweilige Mannschaft mitnehmen.
- 4.4. Sollte ein Spieler eine Rote Karte erhalten muss seitens des Vereins gewährleistet sein, dass der Spieler einen eigenen Sitzplatz außerhalb der Coachingzonen bekommt. Dabei ist auf einen genügend großen Abstand zu Zuschauern/Wischern/Betreuern/Mitspielern u. ä. zu achten. Der Sitzplatz muss zwingend nach dem Spiel desinfiziert werden.

5. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

- 5.1. Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur. Es sind immer mehrere Laptops vorhanden und werden vor und nach Gebrauch Desinfiziert.
- 5.2. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.
- 5.3. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern; Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann MNS zu tragen.
- 5.4. Grüne Karten für das Team-Time-Out sollten abwaschbar sein und sind in der Halbzeitpause zu desinfizieren. Das Kampfgericht hat zwei zusätzliche Karten, die nur der ZN hat und er verwendet dann auch nur diese für das Anzeigen des TTO und für den Kartenhalter zum TTO.

Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt.

Stand 15.10.2020

6. Wischer*innen

- 6.1. Wischer tragen die ganze Zeit MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp o. ä. ist nach jedem Spiel zu desinfizieren oder auszutauschen. Es kann auch nach Absprache mit den Schiedsrichtern ein gekennzeichnete Spieler bzw. Offizieller wischen.

7. Hygieneverantwortung

- 7.1. Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt per E-Mail durch den MV oder eine Beauftragte Person und durch Aushang in der Halle.
- 7.2. Der Heimverein muss sicherstellen, dass sämtliche am Spiel beteiligten Personen die Möglichkeit haben das vor Ort gültige Hygienekonzept einzusehen. Durch Aushang und per E-Mail an MV oder durch Veröffentlichung auf der Homepage. Eine Bestätigung aller am Spiel Beteiligten ist vom Heimverein einzuholen. Dies kann auch durch Mailempfangsbestätigung, Unterschrift auf der Teilnehmerliste oder in anderweitiger Form erfolgen.
- 7.3. Jeder Verein ist verpflichtet einen Hygienebeauftragten zu benennen, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist. Er ist verantwortlich für die Registrierung aller beteiligten Personen incl. Zuschauer und muss jeweils bekanntgeben werden, z.B. im Vorfeld durch Mail, durch Vorstellung am Betreten der Halle und durch Aushang.
- 7.4. **Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.**
- 7.5. Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Umkleiden, ...) muss ein MNS getragen werden.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- 1.1. Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Bänken, ZN/S-Utensilien u. ä. erfolgt vor jedem Spiel, sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- 1.2. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung (Abstand der Mannschaften mind. 1 Minute); wenn möglich vorrangig über verschiedene Zugänge zur Spielfläche.
- 1.3. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Haftmittel ist nicht erlaubt.
- 1.4. Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen bzw. nachfolgenden Spielen vermeiden. Zuschauerbereich und Spielfeld sind räumlich nicht abgetrennt.

2. Technische Besprechung

- 2.1. Falls die Kabinengröße für Schiedsrichter von Zeitnehmer und Sekretär im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Geräteraum u. ä.) genutzt werden. Ggf. WLAN Verfügbarkeit prüfen! Beschilderung! Siehe auch unter „Anreise und Räume unter 2.3“
- 2.2. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär technischer Delegierter (soweit angesetzt) sowie der Mannschaftenverantwortliche von Heim- und Gastverein.
- 2.3. Alle Personen tragen MNS und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel möglichst gelüftet, in jedem Fall desinfiziert sowie gegebenenfalls auch gereinigt.

Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt.

Stand 15.10.2020

3. Einlaufprozedere

- 3.1. Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim. Die Gastmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen.
- 3.2. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- 4.1. Eine Desinfizierung der Kabinen kann auch während der 1. bzw. 2.Spielhälfte erfolgen.
- 4.2. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der SR das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- 4.3. Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstandes (oder Tragen von MNS) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch / Kampfgericht durchgeführt.
- 4.4. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher sollten eigenständig aufgenommen und nicht gereicht werden.

5. Halbzeit

- 5.1. Aufgrund zu kleiner Räumlichkeiten wird das Spielfeld grundsätzlich in der Pause nicht verlassen. Alternativ kann im Freien eine Zusammenkunft erfolgen
- 5.2. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche der unmittelbar am Spiel Beteiligten durch den Heimverein sicherzustellen. Eine Reinigung / Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen. Siehe jedoch auch „Tipp unter Anreise und Halle unter 4.3“.

6. Nach dem Spiel

- 6.1. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Der Gast, dann die Heimmannschaft, Schiedsrichter.

7. Sonstiges

- 7.1. Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmittel ist an die aktuelle Corona-Schutzverordnung angeglichen. Papierhandtücher und Seife in den Toiletten stehen bereit. Es steht am Kampfgericht und am Eingang Zuschauer Handdesinfektionsspender zur Verfügung.
- 7.2. Sofern aus Diskretionsgründen möglich: „Open-Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- 7.3. Die Zuschauer haben sich in den Kontakterfassungsbögen einzutragen und den Ordnern bei Einlass zu überreichen.
- 7.4. Verkaufsstände werden wenn möglich nicht angeboten.

Hygienekonzept der TGK Ballspielhalle in Kitzingen

Da in der TGK-Halle nur Jugend- und untere Mannschaften spielen ist von der HSG der jeweilige MV als Hygienebeauftragter festgelegt.

Stand 15.10.2020

8. Zuschauer

Zuschauer sind in Sportveranstaltungen aktuell und unter Vorbehalt anderer Entscheidungen der Kreisverwaltungsbehörden unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- 8.1. Der Veranstalter hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass grundsätzlich zwischen allen Teilnehmern, also Zuschauern, Teilnehmern und Mitwirkenden, ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- 8.2. Der Heimverein hat sicherzustellen, dass alle nicht am Spiel Beteiligten bzw. nicht auf Teilnehmerlisten bereits registrierte Personen gemäß den einschlägigen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes registriert werden. Empfohlen wird eine APP-basierte Registrierung jedes Einzelnen über QR-Code-Scan. Alternativ die papierhafte Registrierung auf Einzelblättern. Auf die DSGVO konforme Umsetzung ist zu achten. Verantwortlich ist der jeweils verantwortliche Hygienebeauftragte bzw. MV vor Ort.
- 8.3. In geschlossenen Räumen sind höchstens 100 Zuschauer möglich. Bei Veranstaltungen mit Zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen beträgt die Anzahl der Zuschauer in geschlossenen Räumen höchstens 200. Die tatsächlich zugelassenen Zuschauerzahlen legt der Hallenbetreiber im Hygienekonzept der Halle unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Plätze und Einhaltung des Mindestabstands zwischen den Plätzen fest. Nach Zuschauerplan in der TGK Halle sind 26 Zuschauer möglich. Der Mindestabstand ist bei dieser Anzahl gewährleistet. Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können nebeneinander sitzen. Dadurch kann sich die max. Zuschaueranzahl erhöhen.
- 8.4. Grundsätzlich sollten der Eingangsweg zum Zuschauerbereich und der Weg der Zuschauer zum Ausgang getrennt und möglichst markiert über separate Ein- und Ausgänge erfolgen. Ist in der Ballspielhalle durch 2 Ein-Ausgangstüren möglich.
- 8.5. Für alle Besucher gilt in geschlossenen Räumen und in der Halle die Pflicht zum Tragen einer MNS. Das Tragen eines MNS für Zuschauer ist auf den Sitzplätzen verpflichtend, da der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- 8.6. Für die Teilnehmer an den Spielen und das Funktionspersonal (Ordner, Hygienebeauftragte, Helfer, Verkaufspersonal usw.) gilt neben den zugelassenen Zuschauern eine Höchstgrenze von 100 Personen, bzw. 200 Personen bei gekennzeichneten und klar voneinander getrennten Aufenthaltsbereichen. Die tatsächlich zugelassenen Teilnehmerzahlen für Spieler, Betreuer und Funktionspersonal legt der Hallenbetreiber im Hygienekonzept der Halle unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Platzes und der Einhaltung des Mindestabstands außerhalb des Spielfelds fest.
- 8.7. Hinweis: Bei einem Überschreiten der Anzahl von Corona-Neuinfektionen von 50 pro 100.000 Einwohnern innerhalb von 7 Tagen soll die Kreisverwaltungsbehörde u.a. die Anzahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen auf max. 25 Personen beschränken. Diese Beschränkungen sind durch die Hallenbetreiber und Vereine unmittelbar umzusetzen. Mitgeltende Vorlagen:
 - Eingangs- und Laufplan Zuschauer, Spieler, Funktionspersonal (z.B. Schiedsrichter und Kampfgericht).
 - Hinweis und Kennzeichnung für Zuschauer.
 - Dokumentation Name und Telefonnummer Zuschauer.
 - Teilnehmerliste der Spieler für beide Teams

15.10.2020 HSG Mainfranken